

Putzsklave, für 24 Stunden

Von Bimbe

Kapitel 7: Essen

07. Stunde:

- Essen -

Mit großen Augen sah der Blondschoopf sein Gegenüber an. – Nur 50 cm trennten ihn und den Becher, den der Schwarzäugige in der Hand hielt, voneinander... „Was soll das werden? – Willst du mir etwas vorkauen, oder was?“

„Ach? Wirst du nicht vom Zusehen satt?“, fragte der Uchiha, der dabei mal wieder ein fieses Grinsen im Gesicht hatte.

„Sasuke... Bitte... Du weißt selbst, dass ich den ganzen Tag lang noch nichts gegessen habe...“, quengelte der Blauäugige.

„Ach? Weiß ich das?“

„Quäl mich nicht so... Gib mir was ab...“ Der Uzumaki hatte wirklich tierischen Hunger! Der Schwarzhaarige konnte sich sein Grinsen einfach nicht verkneifen... Er setzte sich rittlings auf Narutos Schoß und wackelte dabei absichtlich etwas herum.

Der Blondschoopf biss die Zähne zusammen, um nicht aufkeuchen zu müssen. – Irgendwie machte Sasuke ihn heute tierisch an! – Er verstand ja selbst nicht, warum sein Körper gerade jetzt auf den, sonst so kühlen, Schwarzäugigen reagierte...

„Was ist? – Ich dachte, du hättest Hunger?“ Der Uchiha hielt die Stäbchen, mit den Nudeln, vor den Mund des Gefesselten. „Sag: Aaah...“

Doch kaum hatte der Blauäugige seinen Mund ein kleines Stück geöffnet gehabt, schon wackelte Sasuke erneut auf ihm herum, sodass er seine Lippen wieder aufeinander presste.

„Na was denn? Den Mund musst du schon auflassen...“, meinte der Ältere scheinheilig. „Sonst kann ich dich nicht füttern...“

„Hör auf... auf mir... rumzuwackeln...“, kam es, mit knirschenden Zähnen, von Naruto. Der Schwarzhaarige grinste breit und wackelte demonstrativ noch einmal, mit seinen Hüften, auf dem Schoß des Uzumakis herum. „Warum denn?“

„Gnnn... Bastard!“

Nicht auf die Worte des Blondschopfes eingehend, meinte der Uchiha „Na, wenn du wirklich nichts essen willst...“, und fing erneut an, die Nudeln selbst zu essen.

„Sasuke!“ Aus der Tonlage hörte man eindeutig, wie der Blauäugige immer hungriger, knurriger, panischer und verzweifelter zugleich wurde...

Der selbsternannte Sklavenhalter schluckte die Nudeln, der er gerade in seinen Mund befördert hatte, schnell herunter... und küsste den Jüngeren erneut.

Diesmal entstand sogar ein Zungenkuss, auf den Naruto einging...

Nachdem Sasuke den Kuss aufgelöst hatte, fragte er: „Und? Hat's geschmeckt? – Willst du nicht doch was davon essen?“

Mit einem schmallenden Gesichtsausdruck und geröteten Wangen, antwortete der Uzumaki: „Gib mir endlich was zu Essen...“

Der Schwarzäugige kicherte – fütterte Naruto aber schließlich anständig... bis der Becher leer war... „Und nun?“

Der Magen des Blondschofes knurrte. „... Hab noch Hunger...“, kam es, mit geröteten Wangen und einem Hundeblick, vom Jüngeren.

„Tja... Einen Becher hätte ich noch...“

„Bitte, Sasuke... Ich hab wirklich Hunger...“

Der Schwarzhaarige seufzte auf „Du bist echt ganz schön verfressen...“, erhob sich vom Gefesselten und holte noch den anderen Becher – um sich dann wieder in der gleichen Position auf den Uzumaki zu setzen und diesen nun auch mit dem anderen Nudelbecher zu füttern...

Als der Blauäugige schließlich auch diesen Becher entleert hatte, grinste der Uchiha überheblich und fragte: „Na? Wo bleibt das liebevolle >Danke< , hm?“

„Danke auch, dass ich was essen >durfte< ...“, knurrte der Blondschof.

Sasuke umfasste Narutos Kinn, hauchte „Das war aber nicht liebvoll...“, und näherte sich dessen Gesicht.

Mit geröteten Wangen, stammelte der Uzumaki schließlich schnell: „D-d-dankeschön!“

„Gern geschehen“, hauchte der Schwarzäugige und fing dann an, den Soßenrest, der noch an den Mundwinkeln des Jüngeren klebte, abzulecken.

„S-S-Sasuke...“, stotterte der Blondschof, der seine Augen weit aufgerissen und mittlerweile feuerrote Wangen hatte.

Ein scheinheiliges „Was denn? – Ich hab heute auch noch nichts gegessen...“, kam vom Uchiha – bevor er Naruto erneut küsste... Wieder ging er schnell in einen Zungenkuss über...